LifeSize® Room 200™- Installationshandbuch

September 2008

Copyright Notice

©2005 - 2008 LifeSize Communications Inc, and its licensors. All rights reserved.

LifeSize Communications has made every effort to ensure that the information contained in this document is accurate and reliable, but assumes no responsibility for errors or omissions. Information in this document is subject to change without notice. Companies, names, and data used in examples herein are fictitious unless noted. This document contains copyrighted and proprietary information, which is protected by United States copyright laws and international treaty provisions. No part of the document may be reproduced or transmitted, in any form or by any means, electronic or mechanical, for any purpose, without the express written permission from LifeSize Communications.

Trademark Acknowledgments

LifeSize® is the trademark of LifeSize Communications Inc. All other trademarks are the property of their respective owners.

Patent Notice

For patents covering LifeSize® products, refer to http://www.lifesize.com/support/legal.

Contacting Customer Support

If you have questions, concerns, or need assistance, contact your LifeSize Channel Partner.

Providing Customer Feedback

LifeSize Communications welcomes your comments regarding our products and services. If you have feedback about this or any LifeSize product, please send it to feedback@lifesize.com. Contact information for LifeSize Communications is as follows:

Method	*Address*
Internet	http://www.lifesize.com
E-mail	support@lifesize.com
Phone	(877) LIFESIZE or (877) 543-3749 (512) 347-9300
Fax	(512) 347-9301

Willkommen bei LifeSize Room 200

LifeSize High-Definition-Videokommunikationssysteme ermöglichen die direktere und effizientere Zusammenarbeit bei räumlich getrennten Mitarbeitern und Tätigkeiten. Jedes System ist dazu konzipiert, Videokommunikation zu einer äußerst produktiven, einfachen und verlässlichen Erfahrung zu machen.

Vorbereitung zur Installation

Ziehen Sie bei der Vorbereitung zur Installation von LifeSize Room 200 die physischen Bedingungen des Raumes, die Kompatibilität mit Anzeigen sowie Ihre Netzwerk-konfiguration und Ihre Einstellungen in Betracht. LifeSize empfiehlt, vor der Installation die Netzwerkeinstellungen und Systemidentifikationsinformationen zusammen zu tragen. „Erstmalige Konfiguration“ auf Seite 6 erläutert, welche Informationen Sie zusammen tragen müssen und verfügt über entsprechenden Platz, um diese Informationen aufzuschreiben.

Raumkonfiguration

Größe, Form, Layout und Personenbelegung des Raums schreiben vor, wo Sie die Videokonferenzkomponenten platzieren können.

Vorsicht: Vermeiden Sie das Verlegen von Kabeln vom Codec durch Durchgangsbereiche, da das Stolpern über die Kabel zu Verletzungen und Schäden der Kabel- und Codec-Anschlüsse führen kann. Falls Kabel über Durchgangsbereiche verlegt werden müssen, sollte ein Kabelmanagementsystem oder eine Strategie eingesetzt werden, um mögliches Stolpern zu vermeiden.

Die Beleuchtung in Ihrer Umgebung beeinträchtigt die Bildqualität. Die optimale Beleuchtung für LifeSize-Systeme ist 300 bis 500 LUX. Detaillierte Informationen über die jeweiligen Beleuchtungsvoraussetzungen für Ihre Umgebung erhalten Sie von Ihrem Administrator oder LifeSize Channel Partner. Wenn die Beleuchtungslevels zu niedrig sind, können Sie künstliche Lichtquellen hinzunehmen. Indirektes Licht von schattierten Quellen oder reflektiertes Licht von blassen Wänden führt häufig zu ausgezeichneten Ergebnissen. Vermeiden Sie Folgendes:

- direkte Sonneneinstrahlung auf das Objekt, den Hintergrund sowie das Kameraobjektiv
- direkte Beleuchtung des Objekts und des Objektivs
- farbige Beleuchtungen
- grelle Beleuchtung von der Seite oder starkes Licht von oben

Unterstützte Bildschirmtypen und Auflösungen

LifeSize-Videokommunikationssysteme können an HD-Bildschirme (mind. 720p) angeschlossen werden, z. B.:

- Plasma-Flachbildschirme
- CRT-Monitore (720p/1080p-Anzeigen)
- Großbildschirm-Fernsehgeräte mit Hintergrundprojektion (720p/1080p-Anzeigen)
- Frontprojektionsanzeigen
- A/V-Hintergrundprojektion-Raumkonfiguration

Zu den unterstützten Bildschirmauflösungen gehören die folgenden:

- 720p
- 1080p
- VGA 1280 x 768 Ausgabe (sekundärer Bildschirm)

Die primäre Ausgabe des LifeSize Room 200 beträgt standardmäßig 720p60 und funktioniert mit jeder 720p HDMI-Anzeige. Informationen zum Ändern der Auflösung für 1080 HDMI-Anzeigen entnehmen Sie bitte „Ändern der Anzeigeauflösung“ auf Seite 14.

Hinweis: LifeSize empfiehlt für Präsentationen die Verwendung einer Doppelanzeige-Konfiguration.

Falls die Auflösungen nicht gleich sind, wird Anzeige 2 auf das Anzeigen von Präsentationen beschränkt und wird nicht in der Lage sein, die Hauptanzeige zu reflektieren oder Anrufe anzuzeigen. Für weitere Informationen siehe „Konfigurieren einer zweiten Anzeige“ auf Seite 15.

Platzierung hinter einer Firewall

LifeSize empfiehlt, das System hinter einer Firewall zu platzieren und zumindest die folgenden Ports zu blockieren:

- 22 (ssh)
- 23 (Telnet)
- 80 (http)
- 443 (https)

Falls diese Ports offen bleiben müssen, muss gewährleistet sein, dass aus Sicherheitsgründen die standardmäßigen Administrator- und Befehlszeilen-Schnittstellenkennwörter geändert werden. Informationen zum Ändern des standardmäßigen Administratorkennworts finden Sie unter „Ändern des Administratorkennworts“ im *Administratorhandbuch für LifeSize-Videokommunikationssysteme*. Informationen zum Ändern des Kennworts für die Befehlszeilenschnittstelle finden Sie im Dokument *LifeSize Automation Command Line Interface* auf der Support-Seite von www.lifesize.com.

Sie können ssh- und Web-Zugriff auf dem System auch durch Konfigurieren von Voreinstellungen in der Benutzeroberfläche deaktivieren. Der Telnet-Zugriff ist standardmäßig deaktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter „Steuerung der Fernverwaltung“ im *Administratorhandbuch für LifeSize-Videokommunikationssysteme*.

Netzwerkbandbreite

Schlechte Audio- und Videoqualität kann auch auf unzureichende Bandbreite auf dem Netzwerk zurückzuführen sein. Für einen High-Definition-Videoanruf empfiehlt LifeSize, dass das Netzwerk mindestens 1 Mb/s handhaben kann. Während Videoanrufen mit niedrigerer Bandbreite wählen LifeSize-Systeme automatisch die beste Auflösung, die mit der verfügbaren Bandbreite erzielt werden kann.

DNS-Server

Wenn Sie planen, Domänenadressen zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss ein DNS- (Domain Name Service) Server konfiguriert oder ein DHCP- (Dynamic Host Configuration Protocol) Server verwendet werden, der automatisch einen DNS-Server festlegt.

Erstmalige Konfiguration

Während des Installationsverfahrens werden Sie vom LifeSize-System aufgefordert, es erstmalig zu konfigurieren. LifeSize empfiehlt, vor der Installation alle erforderlichen Informationen zusammen zu tragen. Die folgenden Abschnitt enthalten Richtlinien zur Erfassung und eine Methode zur Aufzeichnung dieser Daten. Möglicherweise müssen Sie den Netzwerkadministrator um Informationen zu den Netzwerkeinstellungen und zur Systemidentifikation bitten.

Hinweis: Die erstmaligen Konfigurationsbildschirme erscheinen auch dann, wenn das System zurückgesetzt wird. Weitere Informationen finden Sie unter „Auf Standardwerte zurücksetzen“ im *Administratorhandbuch für LifeSize-Videokommunikationssysteme*.

Sprache

Sie können die Sprache der Benutzeroberfläche auswählen. Die Standardeinstellung ist Englisch.

Administrator- und Benutzerkennwörter

Einige Funktionen und Voreinstellungen von der Benutzeroberfläche stehen nur administrativen Benutzern mit einem Kennwort zur Verfügung. Aus Sicherheitsgründen empfiehlt LifeSize, das Administratorkennwort (1 2 3 4) beim erstmaligen Konfigurieren des Systems zu ändern.

Sie können auch ein Benutzerkennwort einrichten, um den Zugriff auf Benutzereinstellungen zu steuern, mit denen der Benutzer Folgendes erledigen kann:

- Ändern des Aussehens der Benutzeroberfläche.
- Festlegen der Art und Weise, wie Anrufe beantwortet werden.
- Konfigurieren der Audioeinstellungen.
- Ändern der Kameras und DVI-Eingangseinstellungen.
- Neustarten des Systems.

Die Administrator- und Benutzerkennwörter können bis zu 16 Zeichen lang sein und aus einer beliebigen Kombination der Zahlen 0-9 und den Symbolen * (Sternchen) und # (Raute) bestehen.

Hinweis: Wenn Sie ein Benutzerkennwort festlegen, können Sie auch das Administratorkennwort verwenden, um auf die Benutzereinstellungen zuzugreifen.

Administratorkennwort: _____

Benutzerkennwort: _____

Systemidentifikation

Die Informationen, anhand derer die Benutzer das System identifizieren können, erscheinen in der Benutzeroberfläche.

Setzen Sie die Einstellung **Standort** auf Ihren Standort. Der standardmäßige Standort ist USA. Die **Zeitzonen**-Voreinstellung legt die Systemuhrzeit fest, die in der Statusleiste auf der Hauptseite der Benutzeroberfläche erscheint. Die Voreinstellung ist Greenwich Mean Time. Diese Voreinstellung muss auch dann vorgenommen werden, wenn während der anfänglichen Konfiguration ein NTP-Server festgelegt wird (siehe „Netzwerkeinstellungen“ auf Seite 8).

Der **Systemname**, die **Videonummer** und die **Sprachenummer** erscheinen in der Benutzeroberfläche auf dem Hauptbildschirm. Der Systemname kann auch in den lokalen und Unternehmensverzeichnissen erscheinen. LifeSize empfiehlt, den standardmäßigen Systemnamen zu einem Namen zu ändern, der das System eindeutig für die Benutzer identifiziert.

Systemname (zur Identifizierung dieser Installation im Netzwerk): _____

Videonummer: _____

Telefonnummer: _____

Video- und Sprachanwahl-Voreinstellungen

LifeSize-Systeme unterstützen entweder das IP- oder ISDN-Protokoll für Videoanwahl. Die Standardeinstellung für die **Videoanwahl**-Voreinstellung ist *Auto*; diese Einstellung ermöglicht dem System, die beste Methode zum Tätigen von Anrufen zu bestimmen.

Sie können als **Sprachanwahl**-Voreinstellung entweder *VoIP*, *ISDN* oder *Tonwahl* auswählen. *VoIP* verwendet für Sprachanrufe H.323 oder SIP; *Tonwahlverfahren* verwendet PSTN. Die Standardeinstellung lautet VoIP.

Wenn ein Anruf auf einem am System angeschlossenen LifeSize Phone unter Verwendung der **Sprache**-Taste getätigt wird und das Sprachwahlverfahren auf Tonwahlverfahren eingestellt ist, können Telefonnummern nur mit PSTN-Verbindung gewählt werden. Wenn das Sprachwahlverfahren auf VoIP eingestellt ist, können Sie sowohl IP-Adressen als auch Telefonnummern wählen.

Wenn ein Anruf unter Verwendung der Fernbedienung oder der **Video**-Taste auf dem Telefon getätigt wird, können Sie sowohl Telefonnummern als auch IP-Adressen wählen. Diese Funktion ermöglicht Systemen ohne Zugang zu einem Gateway innerhalb eines Unternehmensnetzes, andere LifeSize-Systeme im Netz mit Hilfe von IP-Adressen anzurufen.

Netzwerkeinstellungen

Standardmäßig ist DCHP auf LifeSize-Systemen aktiviert. Wenn Sie für die Voreinstellung **DHCP** *Deaktiviert* auswählen, müssen eine **IP-Adresse** (die lokal konfigurierte IP-Adresse, falls nicht durch einen DHCP-Server zugewiesen), die **Subnet-Maske** (zur Partitionierung der IP-Adresse in eine Netzwerk- und Host-ID) und das **Standard-Gateway** (die vom System verwendete IP-Adresse des Standard-Gateways) konfiguriert werden.

IP-Adresse: _____

Subnet-Mask: _____

Standard-GateWay: _____

Sie können den **Hostnamen** des Systems eingeben. Falls Sie über keinen DHCP-Server verfügen, der automatisch einen DNS-Server festlegt, können Sie die IP-Adressen zur Konfigurierung der **DNS-Server** eingeben. Des Weiteren können die Domänennamen festgelegt werden, nach denen beim Übersetzen von Hostnamen gesucht werden soll. Das DNS übersetzt die Namen von Netzwerkknoten in Adressen. Wählen Sie diese Einstellung aus, um DNS zur Übersetzung der Hostnamen von Geräten in IP-Adressen zu verwenden.

Hostname: _____

DNS-Server: _____

NSD-Domains: _____

Falls Sie eine andere Option als *Auto* (Standardeinstellung) für die Voreinstellung **Netzwerkgeschwindigkeit** auswählen, muss sichergestellt werden, dass die Option mit den Geschwindigkeits- und Duplexeinstellungen übereinstimmen, die auf dem Netzwerk-Switch konfiguriert wurden.

Netzwerkgeschwindigkeit: _____ Netzwerk-Duplex: _____

Sie können den Hostnamen oder die IP-Adresse eines NTP- (Network Time Protocol) Servers eingeben, um das Datum und die Uhrzeit automatisch einzustellen. Das LifeSize-System ignoriert den Wert, den Sie für den Hostnamen des NTP-Servers eingeben, wenn die **DHCP**-Voreinstellung auf *Aktiviert* gesetzt ist und der DHCP-Server eine NTP-Server-Adresse an das LifeSize-System übermitteln kann.

Network Time Protocol (NTP): _____

Audio-Voreinstellungen

Der Standardwert für **Aktives Mikrofon** ist *Auto*. Das System erkennt verbundene Audiogeräte und macht eines dieser Geräte in der folgenden Reihenfolge zum aktiven Mikrofon: Telefon, Mikrofoneingang, Kamera 1.

Außerdem können Sie eines davon manuell als aktives Mikrofon festlegen. Das System kann kein an **Leitungseingang 1** oder **Leitungseingang 2** angeschlossenes Gerät erkennen. Es muss manuell in **Aktives Mikrofon** ausgewählt werden.

Hinweis: Falls Sie Leitungseingang 1 oder Leitungseingang 2 als aktives Mikrofon auswählen und kein Gerät am entsprechenden Anschluss des Codec angeschlossen ist, erscheint die Anzeige „Kein aktives Mikrofon“ nicht in der Benutzeroberfläche. Die Seite **Systeminformationen** zeigt Leitungseingang 1 oder Leitungseingang 2 als Status für **Aktives Mikrofon**.

Falls Sie planen, Bildschirmlautsprecher für Audio sowohl bei Video- als auch bei Sprachanrufen zu verwenden, muss sichergestellt werden, dass die Voreinstellungen **Videoanruf-Audioausgabe** und **Audioausgang Sprachanrufe** auf *Ausgang* eingestellt sind. Falls Sie LifeSize Phone für Audio verwenden, setzen Sie die Voreinstellungen auf *Telefon*. Standardmäßig ist **Audioausgang Videoanrufe** auf *Ausgang* und **Audioausgang Sprachanrufe** ist*Telefon* eingestellt.

Außerdem können Sie die primären Ausgangslautsprecher auf angemessenen Audiopegel testen oder prüfen, ob sie ordnungsgemäß funktionieren. Wählen Sie *Auto* für **Test für primären Audioausgang**, um mit den verfügbaren Lautsprechern einen Test zu durchlaufen. Der Test läuft solange weiter, bis Sie **Aus** auswählen.

Zum Einstellen des Audiopegels für das aktive Mikrofon wählen Sie **Lautstärke für aktives Mikrofon**, und drücken Sie auf „OK“. Ein Audiometer erscheint. Positionieren Sie sich so, dass der Abstand zwischen Ihnen und dem Mikrofon dem Abstand der Teilnehmer bei einer Videokonferenz im Raum entspricht. Alle Balken, die unterhalb der roten Balken erscheinen, kennzeichnen eine normale Sprechlautstärke. Audio im gelben Bereich ist angemessen, wenn jemand ruft oder laut spricht.

Audiometer sind auch zum Einstellen von Pegeln für **Leitungseingang 1** und **Leitungseingang 2** verfügbar, falls Sie diese für Audioeingang auswählen.

Komponenten von LifeSize Room 200

Das LifeSize Room 200-Paket enthält folgende Komponenten:

- Mindestens eine Audiokomponente (nur jeweils eine Komponente kann als aktives Mikrofon fungieren):
  - LifeSize Phone—High-Definition Tabletop-Lautsprechertelefonkonsole mit integriertem Tastenfeld und Anzeige
  - LifeSize MicPod—Eine Alternative zum LifeSize Phone, das ein einzelnes Mikrofon und eine Stummschalttaste aufweist (siehe „Optionale Peripheriegeräte“ auf Seite 16 für die Dual-LifeSize MicPod-Option)
  - LifeSize Focus—HD-Kamera (Fixfokus) mit zwei strahlenbündelnden Mikrofonen mit Kugel-Richtcharakteristik.
- Mindestens eine(s) der folgenden Kameras und Kabel:
  - LifeSize Camera200—HD-Schwenk/Kipp/Zoom-Kamera (PTZ-Kamera)
    - Standardmäßiges 3 m HDMI-Kabel
  - LifeSize Camera—HD-Schwenk/Kipp/Zoom-Kamera (PTZ-Kamera)
    - Standardmäßiges 7,5 m Kabel, optionales 15 m Kabel
  - LifeSize Focus—HD-Kamera (Fixfokus) mit zwei strahlenbündelnden Mikrofonen mit Kugel-Richtcharakteristik.
    - Standardmäßiges 2,9 m Kabel, optionales 7,5 m oder 15 m Kabel
- LifeSize Room 200 Codec—High Definition-Audio/Video-Komprimierungs- und Dekomprimierungseinheit mit Ständer
- LifeSize Fernbedienung—Fernbedienung mit drei AAA-Batterien
- Schnellreferenzkarten—Diagramme zur korrekten Kabelinstallation und Konfiguration
- Dokumentations-CD

Installieren eines LifeSize Room 200-Systems

Zum Installieren der Komponenten Ihres LifeSize-Systems entfernen Sie alle Komponenten von der Produktverpackung, einschließlich Kabel, und legen Sie sie an die gewünschte Stelle im Konferenzraum. Eine visuelle Darstellung der korrekten Einrichtung finden Sie auf der LifeSize-Schnellreferenzkarte, die im Lieferumfang Ihres Systems enthalten ist. Die auf der Schnellreferenzkarte erscheinenden Daten beziehen sich auf die folgenden Schritte:

1. Öffnen Sie das Batteriefach an der Rückseite der Fernbedienung.

   a. Ziehen Sie vor dem Einlegen der Batterien die zwei Streifen über das Batteriefach.

   b. Legen Sie die zwei äußeren Batterien mit der negativen Seite (-) zuerst gegen die Feder, und drücken Sie dann das positive (+) Ende in Position, wobei sich die Stoffstreifen zwischen den Batterien befinden.

   c. Legen Sie den längeren Stoffstreifen über beide Batterien, und legen Sie die negative Seite der mittleren Batterie zuerst gegen die Feder, um den längeren Stoffstreifen darunter einzuklemmen. Drücken Sie dann die positive Seite der Batterie in Position.

   d. Legen Sie die Enden der Stoffstreifen über die mittlere Batterie, und installieren Sie die Abdeckung.

2. Setzen Sie den Codec in den Sockel ein. Die Stifte müssen an den Stiftlöchern im Sockel ausgerichtet werden. Ziehen Sie die Schraube auf der Unterseite des Codec-Ständers an, um die Codec-Einheit im Ständer zu befestigen. *Optional:* Setzen Sie die Gummifüße auf der Unterseite des Codec-Ständers ein. Der Codec kann auch flach hingelegt werden, falls Sie den Ständer nicht aufbauen möchten.

   Hinweis: Wenn der Ständer verwendet wird, empfiehlt LifeSize, zumindest die dickeren Kabel (DVI und HDMI) durch die Kunststoff-Zugentlastungsführung zu verlegen, um die Stabilität des Codec zu verbessern und Umkippen zu vermeiden. Außerdem können Sie den Ständer entfernen und den Codec flach hinlegen, um die Stabilität zu verbessern.

3. Zum Anschließen einer LifeSize Camera200 an den Codec stecken Sie das HDMI-Kabel in den HD-Anschluss an der Rückseite der Kamera, und stecken Sie das andere Ende in den HD 1-Eingang an der Rückseite des Codec. Stecken Sie das Netzadapterkabel in den Netzanschluss an der Rückseite der Kamera, und stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose ein.

Falls Sie eine zweite LifeSize Camera200 zur Verwendung mit LifeSize Room 200 erworben haben, stecken Sie das HDMI-Kabel für die zweite Kamera in den Anschluss an der Rückseite der Kamera, und stecken Sie das andere Ende in den Anschluss mit dem Symbol für den HD 2-Eingang an der Rückseite des Codec. Stecken Sie das Netzadapterkabel in den Netzanschluss an der Rückseite der Kamera, und stecken Sie den Netzadapter in eine Netzsteckdose ein. Weitere Informationen zur Verwendung von zwei Kameras mit dem LifeSize Room 200-System finden Sie im *Benutzerhandbuch für die LifeSize-Videokommunikationssysteme*.

Zum Anschließen einer Kamera eines Drittanbieters mit einem LifeSize SDI Adapter finden Sie im *LifeSize SDI Adapter Installationshandbuch*.

4. Schließen Sie das HDMI-Display-Kabel in der Buchse an der Rückseite des Display-Geräts an, und schließen Sie das andere Ende des Kabels am Anschluss mit dem Anzeige 1-Symbol HD1 an der Rückseite des Codec an. (Wenn der Codec in der aufrechten Position mit Ständer verwendet wird, empfiehlt LifeSize, dieses Kabel durch die Zugentlastungsführung am Ständer zu verlegen.) Schließen Sie das Netzkabel der Anzeige an einer Wandsteckdose an.

   Zum Anschließen eines zweiten Bildschirms schließen Sie das Videodisplay-Kabel in der Buchse an der Rückseite des Bildschirms an, und schließen Sie das andere Ende des Kabels am Anschluss mit dem Anzeige 2-Symbol HD2 an der Rückwand des Codec an.(Wenn der Codec in der aufrechten Position mit Ständer verwendet wird, empfiehlt LifeSize, dieses Kabel durch die Zugentlastungsführung am Ständer zu verlegen.) Schließen Sie das Netzkabel des Displays an eine Steckdose an. Standardmäßig ist die zweite Anzeige leer und zeigt eine Meldung an, die Sie anweist, Voreinstellungen für die Anzeige zu konfigurieren. Nachdem Sie die anfängliche Konfiguration abgeschlossen haben, lesen Sie „Konfigurieren einer zweiten Anzeige“ auf Seite 15, um dieses Verfahren abzuschließen.

5. Stecken Sie das Netzwerkkabel in den Anschluss auf der Rückwand des Codec ein. Dieser Anschluss ist mit dem LAN-Symbol gekennzeichnet. Stecken Sie das andere Ende des Netzwerkkabels in einen Netzwerkanschluss an der Wand ein.

6. Verwenden Sie eine dieser Methoden:

   a. Wenn Sie das LifeSize Phone für Audio verwenden, stecken Sie das Telefonkabel in den Anschluss mit dem LAN-Symbol auf der Unterseite des Telefons ein.

      Hinweis: Der Außenanschluss mit dem Symbol ⟨··⟩ auf dem LifeSize Phone ist zur zukünftigen Verwendung reserviert.

      Stecken Sie das andere Ende des Telefonkabels auf der Rückseite des Codes in den Anschluss, der mit dem LifeSize Phone-Symbol gekennzeichnet ist. Stellen Sie sicher, dass die Kabel zur Vermeidung von Beschädigung in den Führungen gesichert sind.

      Hinweis: Wenn das LifeSize Phone mit einem LifeSize-Videokommunikationssystem verbunden ist, kann es nicht als allein stehendes Freisprechtelefon konfiguriert werden. Konfigurieren Sie das System mit Hilfe der Schnittstelle des LifeSize-Videokommunikationssystems.

   b. Wenn der LifeSize MicPod für Audio verwendet wird, stecken Sie das eine Ende des Kabels zum LifeSize MicPod in den Mikrofonanschluss mit dem Mikrofonsymbol hinten am Codec. Wenn der Codec in der aufrechten Position mit Ständer verwendet wird, empfiehlt LifeSize, dieses Kabel durch die Zugentlastungsführung am Ständer zu verlegen. (Siehe „Optionale Peripheriegeräte“ auf Seite 16 für die Dual-LifeSize MicPod-Option.)

Vorsicht: Wenn das LifeSize MicPod-Kabel in Durchgangsbereichen verlegt wird, muss eine Art von Kabelmanagementsystem verwendet werden, um Stolpern zu verhindern. Das Stolpern über die Kabel kann zu Verletzungen führen und den LifeSize MicPod-Kabelstecker und/oder Anschluss im Codec permanent beschädigen.

7. Stecken Sie das Netzkabel des Netzadapters in den mit **DC 19V ⎓** gekennzeichneten Netzanschluss (in der Nähe des Sockels) an. Stecken Sie ein Ende des Stromkabels am Netzadapter und das andere Ende an einer Wandsteckdose ein.

   Das LifeSize-System startet, und eine blaue LED leuchtet vorne am Codec auf. Weitere Informationen über den Status des Systems beim Hochfahren (Boot-Vorgang) oder bei Zustandsänderungen siehe „Statussymbole“ auf Seite 21.

   Die Kamera initialisiert sich, wenn sie erstmalig an einen Codec angeschlossen wird. Dieser Vorgang dauert ungefähr 90 Sekunden.

Vorsicht: Während dieser Zeit dürfen die Geräte nicht belastet oder getrennt werden, um eine Beschädigung des Systems zu vermeiden.

8. Ein Bildschirm für die **Erstmalige Konfiguration** erscheint und fordert Sie auf, das System zu konfigurieren. „Erstmalige Konfiguration“ auf Seite 6 und die zuvor erfassten Daten helfen Ihnen bei der Auswahl der Konfigurationsoptionen. Verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung, um durch die Voreinstellungen zu navigieren, die auf den anfänglichen Konfigurationsbildschirmen erscheinen. Symbole, die auf jedem Bildschirm unten erscheinen, entsprechen den Tasten auf der Fernbedienung und zeigen an, welche Vorgänge für den Bildschirm oder ein ausgewähltes Objekt verfügbar sind.

   Hinweis: Wenn der anfängliche Konfigurationsbildschirm nicht angezeigt wird und das Display leer ist, siehe „Behebung von Fehlern bei der Installation“ auf Seite 18.

   Der untere Bereich des Bildschirms enthält die Systemstatusleiste und die Navigationsleiste. Die Systemstatusleiste zeigt den System- und Netzwerkstatus an. Beim Start des Systems wird der aktuelle Status auch am oberen Rand der **WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE** angezeigt. Eine Erläuterung der möglicherweise angezeigten Statussymbole finden Sie unter „Statussymbole“ auf Seite 21.

Anschließen einer PSTN Phone-Leitung

Falls Sie bei der anfänglichen Konfiguration die Option *Tonwahl* als Voreinstellung für **Sprachanwahl** auswählen, muss sichergestellt werden, dass ein RJ-11 PSTN-Telefonkabel am PSTN-Telefonanschluss mit der Bezeichnung am LifeSize-Codec und das andere Ende an einer Telefonbuchse in der Wand angeschlossen wird.

Sperren des LifeSize-Codec

Sie können den LifeSize-Codec mit einer Sicherheitsschlinge befestigen, um zu verhindern, dass das Gerät entfernt wird. Für Hilfe wenden Sie sich bitte an Ihren LifeSize-Channel Partner oder den LifeSize-Kundendienst.

Ändern der Anzeigeauflösung

Die primäre Ausgabe von LifeSize Room 200 beträgt standardmäßig 720p60 und funktioniert mit jeder 720p HDMI-Anzeige.

Zum Ändern der Anzeigeauflösung navigieren Sie zu **Administratoreinstellungen : Aussehen : Anzeigen**, und wählen Sie **Anzeige 1 Auflösung**. Sie können die Auflösung zu *1920x1080i60* oder *1920x1080p30* ändern; sie funktioniert mit den meisten 1080 HDMI-Anzeigen. Einige 1080p-Anzeigen funktionieren jedoch nicht im 1080p30-Modus, und die Anzeige ist leer. In diesem Fall lesen Sie bitte „Konfigurieren des Anzeigeausgangs vom LifeSize Phone aus“ auf Seite 19, um eine Auflösung auszuwählen, die funktioniert.

Konfigurieren einer zweiten Anzeige

Falls Sie eine zweite Anzeige installiert haben, muss sie konfiguriert werden. Navigieren Sie zu **Administratoreinstellungen : Aussehen : Layout**, und wählen Sie **Anzeige 2 Layout**, welches standardmäßig auf *Keine* gesetzt ist.

- Wählen Sie *Präsentationen + DVI-I-Eingang*, um Präsentationen (eigene und Gegenseite) eines Anrufs anzuzeigen, der eine Präsentation sendet oder empfängt. Falls kein Anruf aktiv ist, erscheint der DVI-I-Eingang in der Anzeige.
- Wählen Sie *Anrufe + Präsentationen + DVI-I-Eingang*, um folgendes anzuzeigen:
  - Videobilder von Videoanrufen
  - Präsentationen (eigene und Gegenseite) eines Anrufs, der eine Präsentation sendet oder empfängt
  - DVI-I-Eingang, falls nicht in einem Anruf
- Wählen Sie *Simulcast-Anrufe + DVI-I-Eingang,* um auf der Anzeige 2 während des Anrufs denselben Inhalt wie in Anzeige 1 zu zeigen.

Falls Sie einen VGA-Projektor als Anzeige Display 2 verwenden, navigieren Sie zu **Administratoreinstellungen : Aussehen : Anzeigen**, und wählen Sie **Anzeige 2 Auflösung**. Konfigurieren Sie die Auflösung auf 1280 x 768, um der standardmäßigen HD-Konfiguration von Anzeige 1 zu entsprechen.

Hinweis: Zur Verwendung der Optionen *Anrufe + Präsentationen + DVI-I-Eingang* oder *Simulcast-Anrufe + DVI-I-Eingang* müssen Anzeige 1 und Anzeige 2 auf die gleiche Auflösung gesetzt werden. Andernfalls erhalten Sie eine Warnmeldung, und diese Option wird automatisch auf *Präsentationen + DVI-I-Eingang gesetzt.*

Optionale Peripheriegeräte

Die folgenden Peripheriegeräte können angeschlossen werden, um das LifeSize-System zu verbessern:

Peripheriegerät	Nutzung
RS-232 Seriell	Zur Verwendung mit einem LifeSize SDI Adapter, mit Kameras von Drittanbietern und zur Automationssteuerung mit Crestron/AMX-Controllern.
HD in 2	Zur Verwendung mit einer sekundären LifeSize Camera200.
HD-Camera	Zur Verwendung mit einer LifeSize Camera.
Mikrofoneingang	Zur Verwendung mit einer Einzel- oder Doppel-LifeSize MicPod-Konfiguration. Bei einer einzelnen LifeSize MicPod-Konfiguration können Sie ein LifeSize MicPod-Verlängerungskabel (15 m) zum LifeSize MicPod hinzufügen. Bei einer doppelten LifeSize MicPod-Konfiguration verwenden Sie in großen Räumen eine Kombination von zwei LifeSize MicPods, ein Verteilerkabel und Verlängerungskabel, um für eine breitere Reichweite des Audioeingangs zu sorgen. Informationen über unterstützte Konfigurationen finden Sie unter „Unterstützte Dual-LifeSize MicPod-Konfigurationen“ auf Seite 17.
DVI-I-Eingang (PC-Eingang)	Zur Verwendung mit Geräten und Laptops für Präsentationen oder zur Freigabe von PC-Daten. Verwenden Sie das mitgelieferte DVI-D-zu-DVI-D-Kabel für Geräte und PCs, die Digitalvideo ausgeben. Für Geräte und PCs mit VGA-Ausgang enthält LifeSize ein DVI-A-zu-VGA-Kabel.
Audio In (Leitungseingang) 1 Audio In (Leitungseingang) 2	Zur Verwendung mit einem externen Line-Level-Audio-Eingang, zuzüglich zum LifeSize Phone oder LifeSize MicPod.
Networker	Zur Verwendung mit LifeSize Networker.
Analoger Telefoneingang	Für PSTN-Verbindungen.
Zusätzlicher Videoeingang	Für eingebende Komponente, S-Video oder Composite-Video. Es kann jeweils nur eine Komponente verwendet werden. Eine Komponentenquelle hat immer Vorrang. Wenn sowohl S-Video- als auch Composite-Quellen angeschlossen sind, hat die S-Video-Quelle Vorrang. [a]
USB-Anschluss	Für zukünftige Verwendung reserviert.

a. Der zusätzliche Videoeingang wird gewöhnlich zum Anschließen eines DVD-Players oder Videokassettenrecorders verwendet, um Standard-Videoinhalt während einer Präsentation an die Gegenseite weiterzugeben oder den Inhalt lokal anzuzeigen.

Unterstützte Dual-LifeSize MicPod-Konfigurationen

Mit einem Verteilerkabel können Sie eine Kombination aus Verlängerungskabeln und zwei LifeSize MicPods an den LifeSize MicPod-Einzelanschluss an Ihrem LifeSize-Codec anschließen, um für maximale Rundum-Audioreichweite in großen Konferenzräumen zu sorgen.

Duale LifeSize MicPod-Konfigurationen sind auf zwei LifeSize MicPods und ein Verteilerkabel beschränkt. (Sie können nicht mehrere Verteiler zum Anschließen von mehr als zwei LifeSize MicPods verwenden.) Allerdings können Sie Variationen bei drei Konfigurationen Verlängerungskabeln verwenden:

Wenn Sie das Steckerende des Verteilers direkt mit dem Codec verbinden, können Sie kein oder ein Verlängerungskabel verwenden, um ein LifeSize MicPod an jedem Buchsenende des Verteilers anzuschließen.

Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, um den Codec am Verteiler anzuschließen, können Sie kein oder ein Verlängerungskabel verwenden, um ein LifeSize MicPod mit jedem Buchsenende des Verteilers zu verbinden.

Wenn Sie zwei Verlängerungskabel verwenden, um den Codec mit dem Verteiler zu verbinden, müssen Sie beide LifeSize MicPods direkt an den Buchsenenden des Verteilers anschließen.

Vorsicht: Wenn ein LifeSize MicPod-Kabel/Verlängerungskabel in Durchgangsbereichen verlegt wird, muss eine Art von Kabelmanagementsystem verwendet werden, um Stolpern zu verhindern. Das Stolpern über die Kabel kann zu Verletzungen führen und den Stecker des LifeSize MicPod-Kabels/Verlängerungskabels bzw. Anschluss im Codec permanent beschädigen.

Anschließen eines PC am PC-Eingang

Der PC-Eingang akzeptiert mit dem entsprechenden Adapterkabel Digitalvideo- und VGA-Analogsignale. Das mitgelieferte DVI-D-zu-DVI-D-Kabel funktioniert nur, wenn das Gerät oder der PC Digitalvideo ausgibt. Das mitgelieferte VGA-zu-DVI-A-Kabel funktioniert mit PCs, die analoge (RGB) Videobilder ausgeben.

Überprüfen der Installation

Das Administratorhandbuch für *LifeSize-Videokommunikationssysteme* erläutert das Tätigen eines Testanrufs zur Überprüfung der Installation. Es erläutert außerdem weitere Einstellungen, die evtl. an Ihrer LifeSize-Konfiguration und an Ihrem Netzwerk durchgeführt werden müssen, wenn Sie folgende Optionen verwenden:

- Network Address Translation (NAT)
- eine Firewall
- H.323-Gatekeeper
- SIP (Session Initiation Protocol)
- andere Netzwerksicherheitssysteme

Behebung von Fehlern bei der Installation

Zu den Problemen, die ggf. während der Installation mit Ihrem LifeSize-System auftreten, gehören Probleme mit der Netzwerkbandbreite oder Konnektivität oder falsch angeschlossene Kabel. Informationen zur Behebung anderer Fehler, die mit LifeSize-Systemen auftreten können, finden Sie im *Benutzerhandbuch für die LifeSize-Videokommunikationssysteme*.

Falsch angeschlossene oder lockere Kabel sind häufige Ursachen von Problemen mit Hardware-Einheiten. Wenn Sie einen Systemfehler untersuchen, prüfen Sie zunächst alle externen Steuerfunktionen und Kabelverbindungen. Stellen Sie sicher, dass die Verbindungen korrekt und sicher vorgenommen wurden und keine Gegenstände die Kabel behindern.

Konfigurieren des Anzeigeausgangs von der LifeSize-Benutzeroberfläche aus

Falls die Anzeige den anfänglichen Konfigurationsbildschirm anzeigt, aber das Bild verzerrt und unbrauchbar ist, oder wenn die Anzeige leer ist, muss die Anzeige vom LifeSize Phone aus konfiguriert werden. Siehe „Konfigurieren des Anzeigeausgangs vom LifeSize Phone aus“ auf Seite 19.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Probleme mit Monitoren von der LifeSize-Benutzeroberfläche aus zu beheben:

1. Stellen Sie sicher, dass keine Anrufe getätigt werden.
2. Drücken Sie vom Hauptbildschirm aus die Taste auf der Fernbedienung, um auf das **Systemmenü** zuzugreifen.
3. Wählen Sie **Administratoreinstellungen** aus, und drücken Sie **OK**.
4. Geben Sie das Administratorkennwort ein, und drücken Sie **OK**.

5. Wählen Sie **Aussehen** aus, und drücken Sie **OK**.
6. Wählen Sie **Anzeigen** aus, und drücken Sie **OK**.

Konfigurieren des Anzeigeausgangs vom LifeSize Phone aus

Falls der anfänglichen Konfigurationsbildschirm verzerrt erscheint und unbrauchbar ist, oder wenn die Anzeige leer ist, muss die Anzeige von der Administratorschnittstelle aus auf dem LifeSize Phone konfiguriert werden.

Führen Sie die folgenden Schritte durch, um Probleme mit Monitoren von der Benutzeroberfläche des LifeSize Phones aus zu beheben:

1. Stellen Sie sicher, dass keine Anrufe getätigt werden.
2. Melden Sie sich beim **Admin-Menü** auf dem LifeSize Phone an.
   a. Drücken Sie der Reihe nach , wenn das Telefon frei ist.
   b. Geben Sie das Admininistratorkennwort (standardmäßig 1 2 3 4) ein, und drücken Sie .
3. Wählen Sie **1** auf dem Tastenfeld, um **Einstellungen** auszuwählen.
4. Wählen Sie **1** auf dem Tastenfeld, um **Anzeige 1** auszuwählen.
5. Drücken Sie die Taste , um **Auto** auszuwählen.
6. Drücken Sie die Taste , um Änderungen zu akzeptieren.

   Hinweis: Sollten Sie zwei Minuten ohne Aktivität auf einem Einstellungsbildschirm verharren, wird der Hauptbildschirm eingeblendet.
7. Sobald das Einrichten der Einstellungen abgeschlossen ist, drücken Sie die Taste , um sie zu speichern.
8. Drücken Sie , um zum vorhergehenden Bildschirm zurückzukehren.

IP-Adresse zeigt ungültigen Wert an

Wenn die IP-Adresse, die oben auf dem Hauptbildschirm erscheint, nach Durchführung der anfänglichen Konfiguration einen ungültigen Wert anzeigt, liegt möglicherweise einer der folgenden Zustände vor:

Zustand	Auflösung
Per Konfiguration soll das Gerät eine Adresse mittels DHCP erhalten; ein DHCP-Server ist jedoch nicht verfügbar. **Hinweis:** Der DHCP-Client weist sich selbst eine Adresse im Netzwerk 169.254 Klasse B zu, und das rote Netzwerksymbol erscheint in der Statusleiste des Hauptbildschirms.	Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, das einen DHCP-Server aufweist.
Fehlerhafte Ethernet-Kabelverbindung.	Ersetzen Sie das Ethernet-Kabel durch ein qualitativ hochwertiges Kabel.
Per Konfiguration soll das Gerät eine statische IP-Adresse benutzen; es wurde jedoch keine IP-Adresse eingegeben.	Wird DHCP deaktiviert, müssen die erforderlichen IP-Informationen ermittelt und eingegeben werden.
Netzwerkverbindung ist nicht verfügbar. Auf dem Hauptbildschirm erscheint in der Statusleiste ein rotes Netzwerksymbol .	Prüfen Sie die Netzwerkverbindung.

Kamerafehler

Video von der Kamera erscheint in einem kleinen Fenster auf dem Hauptbildschirm der Benutzeroberfläche oberhalb der **Wahlwiederholungsliste**. Falls kein Video von der Kamera erscheint, gehen Sie wie folgt vor:

- Stellen Sie sicher, dass die Kamera korrekt und wie unter „Installieren eines LifeSize Room 200-Systems“ auf Seite 11 beschrieben am LifeSize-Codec angeschlossen ist.
- Stellen Sie sicher, dass die blaue LED vorne an der Kamera leuchtet und nicht blinkt; hiermit wird angezeigt, dass Strom zugeführt wird.
- Drücken Sie im Hauptbildschirm die Taste , um auf das **Systemmenü** zuzugreifen. Drücken Sie auf , um auf Seite 2 der Seite **Systeminformationen** zuzugreifen. Stellen Sie sicher, dass der Status der Kamera **Bereit** lautet.
- Prüfen Sie außerdem, dass der primäre Eingang auf die HD-Kamera eingestellt ist. Drücken Sie auf der Fernbedienung auf . Falls **Primärer Eingang : HD-Kamera** nicht oben im Bildschirm erscheint, drücken Sie , um das Auswahldialogfeld **Primärer Eingang** anzuzeigen. Verwenden Sie die Pfeiltasten auf der Fernbedienung, um die entsprechende HD-Kamera auszuwählen, und drücken Sie **OK**.

Verbessern eines dunklen Bildes

Falls das Bild zu dunkel ist, können Sie die Einstellung **HD-Kamerahelligkeit** in **Benutzereinstellungen (oder Administratoreinstellungen) : Diagnose : HD-Kamera** ändern.

Angeschlossenes Videoeingangsgerät funktioniert nicht

Wenn Sie ein Videoeingangsgerät anschließen, das Funktionen enthält, die nicht von einem LifeSize-System unterstützt werden, erscheint der Status **Außerhalb des Bereichs** auf der Seite **Systeminformationen** für diesen Eingang. Möglicherweise befindet sich das Gerät in einem Modus, der nicht vom Codec unterstützt wird. Das Ändern des Modus kann Abhilfe bewirken. Andernfalls wird das Gerät nicht unterstützt.

Statussymbole

Die folgende Tabelle beschreibt die Symbole, die in der Systemstatusleiste angezeigt werden können.

Symbol	Zustand
	Gibt an, dass das Kommunikations-Subsystem initialisiert wird. Falls dieses Symbol nach dem Hochfahren des Systems wieder angezeigt wird, ist ein Problem aufgetreten. Das System neu starten.
	Gibt an, dass das System initialisiert wird. Während der Initialisierung des Systems sind die Funktionen des Hauptbildschirms deaktiviert und die WAHLWIEDERHOLUNGSLISTE enthält keine Einträge. Dieses Symbol erscheint auch, wenn ein neues Gerät nach dem Hochfahren des Systems angeschlossen wird. Es wird wieder ausgeblendet, wenn das Gerät bereit ist. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten, und das System muss neu gestartet werden.
	Zeigt an, dass das angeschlossene Telefon erkannt wurde und initialisiert wird. Falls das Symbol weiterhin angezeigt wird, ist ein Fehler aufgetreten, und das System muss neu gestartet werden.
	Gibt an, dass das System kein aktives Mikrofon hat. Überprüfen Sie die Geräteverbindungen und dann die Option, die Sie für die Einstellung **Aktives Mikrofon** ausgewählt haben.

Symbol	Zustand
Netzwerkstatus	Gibt den Netzwerkstatus an: angeschlossen (grüne LED) läuft (gelbe LED) getrennt (rote LED)
System überhitzt	Diese gelbe LED gibt eine Warnung aus, wenn die Systemtemperatur fast die maximal zulässige Betriebstemperatur erreicht hat, deren Überschreiten einen automatischen Neustart des Systems auslöst. Diese rote LED warnt, dass die Systemtemperatur die maximal zulässige Betriebstemperatur überschritten hat. Das System wird in ungefähr 10 Sekunden neu starten, es sei denn, die Temperatur sinkt sofort auf eine zulässige Temperatur ab.